

Medien-Information

13. Juni 2008

Nixe an der Förde

KIEL. Der Integrationspreis des Landes Schleswig-Holstein, die NIXE, wird heute auf Initiative des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung gemeinsam mit der Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V., des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren und der Regionaldirektion Nord der Bundesanstalt für Arbeit verliehen. Der symbolische Preis in Form einer Bronze-Skulptur wird an drei Betriebe verliehen, die sich in herausragender Weise für die Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben engagieren.

„Mit der Preisverleihung wollen wir das beispielhafte sozialpolitische Engagement der Unternehmen öffentlich bekannt machen. Die Vielzahl der außerordentlich guten Bewerbungen hat gezeigt, dass die Unternehmen in unserem Land zur Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungschancen von Menschen mit Behinderung bereits einen wichtigen Beitrag leisten“, so der Präsident der Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein, Prof. Dr. Hans H. Driftmann.

Dr. Ulrich Hase, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung überreichte eine Nixe an Hans Timm, Hauptgeschäftsführer der Caterpillar Motoren GmbH & Co. KG Kiel.

„Nicht allein die Erfüllung gesetzlicher Auflagen sollte mit dem Preis honoriert werden“, stellt Dr. Ulrich Hase, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung in seiner Laudatio fest. Die meisten Menschen mit Behinderung kommen im Verlaufe ihres Lebens zu einer Beeinträchtigung. Caterpillar überzeugt mit der Vorbeugung durch hohe Sicherheitsstandards, um Behinderungen durch Arbeitsunfälle zu minimieren. „Wenn ein Mitarbeiter dennoch behindert wird oder sich ein neuer Mitarbeiter mit Behinderung bewirbt, bedarf es einer positiven Einstellung zu seinen Möglichkeiten. Diese Haltung habe ich hier gesehen“, ergänzt Hase.

Die Preisverleihung wird in einer Jury abgestimmt, die vom Präsidenten des Unternehmensverbandes Nord, dem Landesbeauftragten, der Sozialministerin und dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Regionaldirektion Nord besetzt ist.